



**Geschäftsstelle WBGU**  
Reichpietschufer 60-62  
8. Etage  
10785 Berlin

Tel: 030 263948 12  
Fax: 030 263948 50  
Email: [wbgu@wbgu.de](mailto:wbgu@wbgu.de)  
Internet: [www.wbgu.de](http://www.wbgu.de)

Nummer 01/9d

# PRESSEERKLÄRUNG

Internationale Süßwasserkonferenz in Bonn

## **Weltwassercharta auf den Weg bringen**

*Berlin, 30. November 2001.* Nach Ansicht des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) sollte auf der am Montag in Bonn beginnenden Internationalen Süßwasserkonferenz eine "Weltwassercharta" auf den Weg gebracht werden. Der Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung im September 2002 könnte dazu genutzt werden, diese Charta dann endgültig zu verabschieden.

Die Weltwassercharta soll den nachhaltigen Umgang mit Süßwasser stärken, indem sich die Länder zur Verbesserung ihrer Wasserversorgung verpflichten. Auch sollte das Recht auf Grundversorgung mit sauberem Wasser durch eine entsprechende Auslegung des Internationalen Pakts für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte gesichert werden. Schließlich plädieren die Experten dafür, wettbewerbliche Elemente in der Wasserwirtschaft zu fördern.

### **Viele Regionen übernutzen Wasservorräte**

Rechtzeitiges Handeln ist dringender denn je. So wird in vielen Regionen der Erde durch Bewässerungslandwirtschaft, Industrialisierung und Verstädterung mehr Wasser verbraucht, als sich regenerieren kann. So zeigte der WBGU in seinem Gutachten "Wege zu einem nachhaltigen Umgang mit Süßwasser", dass sich in den kommenden 30 Jahren der Wasserbedarf der Industrie etwa verdreifachen wird. Der heute größte Wasserverbraucher Landwirtschaft wird rund 18% mehr Wasser benötigen. Auch für die Haushalte wird ein stark erhöhter Wasserbedarf vorausgesagt, vor allem in Afrika und Asien.

[www.wbgu.de](http://www.wbgu.de)

## **Globale Erwärmung verändert Niederschläge regional**

Es wird angenommen, dass eine globale Erwärmung um 1,5-4,5 Grad Celsius zu einem Anstieg der Jahresniederschläge um 3-15% führt. Allerdings wird es erhebliche regionale Unterschiede geben. Neueste Modelle deuten darauf hin, dass die Niederschläge in Trockengebieten eher abnehmen und in regenreichen Gebieten eher zunehmen werden. Da viele Entwicklungsländer in Trockengebieten liegen, ist dort mit einer weiteren Verschärfung der Wasserversorgung zu rechnen. In Entwicklungsländern ist eine große Zahl von Menschen direkt von der Landwirtschaft abhängig. Jede Wasserverknappung erhöht daher die Gefahr einer Ernährungskrise.

## **Die Internationale Süßwasserkonferenz in Bonn**

Die Internationale Süßwasserkonferenz findet vom 3.-7.12.2001 in Bonn statt. Sie ist die Vorbereitungskonferenz zum Thema Süßwasser für den Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung, der im September 2002 in Johannesburg stattfindet.

**Rückfragen bitte an die Geschäftsstelle des WBGU, Tel. 030 263948 12. Die Presseerklärung und das Süßwassergutachten des WBGU können unter [www.wbgu.de](http://www.wbgu.de) aus dem Internet vollständig bezogen werden. Weitere Informationen unter [www.water-2001.de](http://www.water-2001.de)**

[www.wbgu.de](http://www.wbgu.de)